

# Rezensionen von Buchtips.net

## Amadeus: Teutobochus

### Buchinfos

Verlag: [Hörplane](#)([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 48,99 Euro (Stand: 03. Juli 2025)

Zusammen mit Constanze und Amadeus begibt sich Justus Resch wieder auf die Suche nach Franziska Marshall. Anhaltspunkte auf deren Verbleib erhoffen sie sich von Bärbel Glatzeder, der ehemaligen Haushälterin. Als sie bei der Frau ankommen, muss Resch feststellen, dass diese sich auf der Schwelle zum Tod befindet.

Die sechste Folge der Hörspielserie Amadeus unterscheidet sich ein wenig von den bisherigen. Erstmals wird hier keine eigenständige Geschichte erzählt, der man ohne Vorkenntnisse der bisherigen Episoden folgen kann. Vielmehr werden Themen und Begebenheiten vergangener Folgen aufgegriffen. Gerade die dritte Folge "Schofar" rückt hier wieder in den Blickpunkt. Auf den im ersten Track angerissenen neuen Handlungsfaden kommt man erst zum Ende hin (Track 14) wieder zurück.

Trotzdem gelingt es den Schöpfern der Serie, den hohen Qualitätsstandard zu halten. Auch dieses Script ist hervorragend durchdacht. Für den Stammhörer werden Zusammenhänge klarer und neue Themen werden aufgebaut, wodurch sich die Vorfreude auf kommende Folgen erheblich steigert. Gerade die konträren Themen Kirche und Wissenschaft verleihen der Serie ein ungeheures Spannungspotential. Dazu zählt auch die Sprache der agierenden Figuren. Der Tonfall und die Redensarten wurden wieder einmal absolut authentisch dargestellt. Schon in den ersten Sekunden des Hörspiels fühlt man sich das Jahr 1782 zurückversetzt. Die Darstellung des damaligen Wiens ist hervorragend, da auch soziale Missstände angesprochen werden.

Wie in jeder Rezension zu dieser Serie kommt man nicht umher, auf die Sprecher einzugehen. Und hier ist Amadeus bis in die kleinste Nebenrolle durchweg perfekt besetzt. Mit dem Sprechertrio Jürgen Kluckert (Erzähler), Tim Knauer (Amadeus) und Kim Hasper (Resch) hat die Serie die derzeit besten Hauptstimmen für sich vereinnahmt. Natürlich profitieren die Sprecher auch von den tollen Drehbüchern, doch was sie daraus machen, ist absolut hörensenswert. Doch auch die Nebenrollen werden erstklassig gesprochen: Chris Murray überzeugt als Kaiser Joseph II ebenso, wie Peter Weis als Augustus Claudius. In weiteren Rollen sind u.a. Christine Pappert, Luisa Wietzorek, Roland Hemmo, Thomas Kästner oder Marie Bierstedt zu hören.

Kann man ein Hörspiel für erwachsene Hörer noch besser gestalten? Derzeit kaum. Abermals legen die Macher der Amadeus-Serie mit "Teutobochus" eine Folge vor, die an Inhalt, Atmosphäre und Stimmen nur schwer zu überbieten ist und die der Genialität der Hauptfigur in nichts nachsteht. Seiteneinsteiger seien allerdings gewarnt. Wer sich noch nicht im Kosmos von Amadeus bewegt hat, sollte mit den ersten Folgen beginnen. Es lohnt sich auf jeden Fall.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[08. August 2013]